

BRAU TRADITION

trifft Energiewende

FENECON Home 30

Brauerei



„Ziel des Projektes war es, steigende Strompreise abzufedern, unsere Produktion effizienter zu gestalten und klimaneutral und nachhaltig zu produzieren.“

Mark Pfeffer, 1. Dampfbierbrauerei Zwiesel

Zielbild

Seit 1889 steht die 1. Dampfbierbrauerei Zwiesel für handwerkliche Braukunst und ursprüngliche Biere mit Charakter. Als familiengeführtes Unternehmen in fünfter Generation verbindet die Brauerei gelebte Tradition mit dem Anspruch, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Bedeutung technologischer Innovationen hat man hier seit jeher erkannt und genutzt – zur Verbesserung von Präzision und Qualität, zur Senkung von Produktionskosten, zur Optimierung von Know-how sowie zur Schaffung effizienterer Arbeitsabläufe und moderner Produktionstechniken.

Die energieintensiven Brauprozesse, insbesondere die großen Kühlanlagen, sowie steigende Stromkosten stellten das Unternehmen vor die Herausforderung, die Energieversorgung wirtschaftlicher und zukunftssicher auszurichten. Gesucht wurde eine Lösung, die den Eigenverbrauch optimiert, Lastspitzen reduziert und gleichzeitig mehr Unabhängigkeit von den Entwicklungen am Energiemarkt schafft.

Kundensteckbrief

- 1. Dampfbierbrauerei Zwiesel
- Regener Straße 9, 94227 Zwiesel
- ca. 520 kWh/Tag
Durchschnittsverbrauch
- Bestehende PV-Anlage und
Erweiterung in Kombination mit
FENECON Speichersystem



Zum Referenzvideo

Das Projekt im Detail

- FENECON Home 30
- 30 kW Leistung
- 78,4 kWh Kapazität
- Durch SolarPur AG installiert
- Bestandsanlage mit 116 kWp

Energiemanagement im Detail

- FEMS-App Netzdienliche Beladung
- FEMS-App Erzeugungs- und Verbrauchszähler



Mehr Infos
zum FEMS



Resultate

75%

Eigenverbrauchsquote
(Stand: Mai 2026)

3,88 t

CO₂ Einsparung mtl.*

10.700 kWh

reduzierter Netzbezug mtl.

*basierend auf Angaben des Umweltbundesamtes

Energy Journey

Mit der Installation eines FENECON Home 30 wurde die bestehende Energieinfrastruktur der Brauerei um ein intelligentes Speicher- und Energiemanagementsystem erweitert. Die bereits vorhandene Photovoltaikanlage wurde AC-seitig in das System integriert. Gleichzeitig erfolgte eine Erweiterung der PV-Leistung auf insgesamt 116 kWp, welche zusätzlich noch DC-seitig angebunden wurde. Ein weiterer Aspekt bei der Systemauslegung war die zukünftige Erweiterbarkeit.

Die Brauerei verfügt bereits über einen Transporter für Heimlieferungen mit einer täglichen Fahrleistung von rund 120 Kilometern. Die geplante Integration einer betrieblichen Ladeinfrastruktur kann über das bestehende Energiemanagement in das Gesamtsystem eingebunden werden. Damit wurde eine technische Grundlage geschaffen, um zukünftige Anforderungen im Bereich Elektromobilität und Eigenenergieversorgung flexibel umzusetzen.

„Die Zusammenarbeit mit FENECON ist hervorragend. Wir werden optimal unterstützt, FENECON bietet einen tollen Service und Regionalität wird hochgeschrieben.“

Karl-Heinz Simmet, SolarPur AG

